

Das zwölffte Capitel.

Von zweyen Instrumenten/ vnd wie nemlich dieselbigen zu machen/ damit endlich alle beiseite oder bestahlte Orter zu erforschen.

In meines ersten Fundaments Vorrede / wie auch in dessen 5. Capit. habe ich die feindt- oder freundschaft / so zwischen dem Magneten / Eisen oder Stahl in ewigkeit gespüret wird / vnd daß derohalben bey allem erforschen man sich auch vor den geringsten eisernen Stifften zu hüten / zwar in etwas angezogen: Dieweilen aber tägliche erfahrung / allem vnterricht vorzuziehen / so sey dir vnverholen / daß / ob wol die ins ersten Fundaments 6. Capit. auch die im nechst vorhergehenden lehren vom erforschen aller Wände vnd Orter / warhafftig vnfehlbar vnd recht / gleichwol ich in dero zeit / so ich zu Cölln gewohnet / solche warhaffte erforschung selbst vnwarhafft zu seyn / zu vermuthen verursachet worden / nit achtende oder nachdenckende / daß alda die vortreffliche grosse ansehnliche steinerne Gebäuw offtermals mit viel hundert oder tausent Pfundt Eisens / das ist / mit eisernen Klatttern oder Anckern / so dann den mehrentheils in Mawren verborgen gewesen / zu sammen gefasset vnd verbunden seyn müßeten / angesehen dann nun / daß man auß diesem andern vollkommenen Fundament / nicht allein solche Orter / an welchen Eisen noch Stahl beyhanden / sondern auch ebener gestalt / vnd eben so wol ganze eisene oder stählene Dinge (wil geschweigen aller zusammen veranckerten Mawren) zuvor / ehe man einige Sonnenuhr daran mache / so wol vnd gewiß als ander / wie viel Grad vnd Minuten dieselbige von Mittag oder Mitternacht ins Osten oder Westen abweichen / notwendig erforschet werden müssen. Wann aber dieselbige beiseite

Orter